

# [Lokalnachrichten] : Frankfurt, Köln, Düsseldorf

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **5 (1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Schweizer Verein »Helvetia« Köln

### Jahresrapport

Erfolgreich beschloss der Schweizer Verein »Helvetia« das vergangene Jahr mit der Weihnachtsfeier im Festsaal der Wolkenburg. Präsident Balsiger konnte über 250 Teilnehmer begrüßen. Botschafter Gelzer sprach Grussworte, und Pfarrer Corsten hielt die Weihnachtsansprache. Für die festliche Musik zeichnete Dr. Ulrich Müller und für tänzerische Einlagen eines Kinderballets Frau Matthews-Ceelen verantwortlich. Nach der Ehrung von 24 Senioren bzw. Seniorinnen durch den Vorstand nahm der Nikolaus, begleitet von seinem Schmutzli, das Zepter in die Hand. Er rühmte den festlich eingerichteten Saal, ein Werk des Schweizer Frauenclubs unter der Leitung von Frau Rose Balsiger, verriet auch schon etwas über Vorhaben des Vorstandes im neuen Jahr '78, insbesondere was eine neue Satzung betrifft und rief dann die große Zahl Kinder in kleinen Gruppen zu sich auf die Bühne. Nach anfänglichem Zögern löste sich die anfängliche Angst, und es folgten die Vorträge in bunter Folge, einmal ein Gedicht, dann ein Musikstück und dann sogar eine kleine Weihnachtsgeschichte.

In den ersten Tagen des neuen Jahres musste der Präsident Kenntnis davon nehmen, dass Erich Werder, seit 20 Jahren in Köln und unermüdlich für den Verein und seine Sektionen tätig, in die Heimat zurückkehrt. So heißt es, Dank und Anerkennung ihm, seiner Gattin wie auch Tochter und Sohn auszusprechen. Erich Werder war zuletzt Vorstandsmitglied des Vereins, Vizepräsident der Schützengesellschaft und Initiator des Schweizer Kegelklubs.

Dem Senior und Grandsegneur des Vorstandes, Max Demmer und seiner Gattin, durfte der Vorstand am 12. Januar zur Goldenen Hochzeit gratulieren. Um den Aufstieg des Vereins zu seiner heutigen Bedeutung hat sich das Ehepaar grosse Verdienste durch Rat und Tat erworben. EB

## Schweizer Gesellschaft Frankfurt a. M.

### Jungschützenkurs in Frankfurt

Die Schützensektion der Schweizergesellschaft Frankfurt am Main veranstaltet 1978 wiederum ein Jungschützenkurs. Teilnahmeberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer der Jahrgänge 1958–1962. Auskunft erteilt der Schützenmeister H. Bauer, Dotzheimer Str. 58, 6200 Wiesbaden.

## Wiesbaden und Umgebung

Der Schweizerverein Wiesbaden und Umgebung wird die bisherige Regelung auch 1978 beibehalten:

Senioren treffen sich jeden zweiten Mittwoch des Monats ab 15.00 Uhr (Lokal wird jeweils bekanntgegeben).

Junioren treffen sich jeden zweiten Dienstag des Monats ab 20.00 Uhr in der Weinstube »Zum Uhrturm« in der Marktgasse in Wiesbaden. Auskunft erteilt der Präsident, H. Bauer, Dotzheimer Str. 58, 6200 Wiesbaden, Telefon 0 61 21 - 44 26 56.

## Tournée der Festival Strings Lucerne

Leitung: Rudolf Baumgartner

- 5. 3. 1978, Reutlingen, Liszt-Halle
- 8. 3. 1978, Fürth, Stadttheater
- 9. 3. 1978, Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle
- 10. 3. 1978, Herne, Kulturzentrum
- 12. 3. 1978, Greven, Aula des Gymnasiums.

In Mönchengladbach und Greven wird u. a. jeweils ein Werk von *Peter Benary* aufgeführt.

# Sie sind nicht allein- die Migros Bank ist auch hier.

Für einen Schweizer Bürger in Deutschland ist es besonders praktisch, ein Konto bei einer Schweizer Bank in Deutschland zu haben. Und die MIGROS BANK ist die einzige Schweizer Bank hier.

Sie kennt sich aus in den hiesigen Verhältnissen und steht Ihnen bei allen Fragen gern mit ihrem Rat zur Verfügung. Vor allem erleichtert sie den Geldverkehr und bietet sich an als ideale Drehscheibe. Sie können Ihre Bezüge in Deutschland hier deponieren. Sie können Zahlungen aus der Schweiz dorthin lenken. Und wenn Sie wollen, können Sie – oder Ihre Angehörigen – auch aus der Schweiz über Ihr Konto hier verfügen. Ganz zu schweigen von den interessanten Zinsen.

## MIGROS BANK

DIE SCHWEIZER BANK IN DÜSSELDORF  
Telefon (02 11) 48 45 51

Sparkonten · Sparbriefe · Festgelder · Wertpapiere · Kredite

Um diese Dienste und Vorteile zu nutzen, brauchen Sie nicht einmal an unsere Schalter zu kommen. Rufen Sie uns einfach an oder nennen Sie uns Ihre Wünsche mit diesem Informationscoupon.

### Informationscoupon

An die MIGROS BANK Kaiserstraße 5 4000 Düsseldorf 1  
Mich interessiert

- Konto für meine hiesigen Bezüge
  - Zinsen und Konditionen
  - Abwicklung von Zahlungen aus der Schweiz
  - Dispositionen über das Konto von der Schweiz aus
- Bitte informieren Sie mich.

Name .....

Anschrift .....

Telefon .....

